



INTENSIV-SEMINAR
10. JUNI 2013
MÜNCHEN

TOP
AKTUELL!
sehr gut
bewertet

BASIS-SEMINAR ZUR BETRUGS-PRÄVENTION

Effiziente Betrugsbekämpfung in Banken und Instituten

■ **RA Wolfgang Gabriel**
*Leiter Financial Crime und
Geldwäsche-Beauftragter
SEB AG, Frankfurt/Main*

■ **Dr. Dirk Scherp**
*Rechtsanwalt
GSK STOCKMANN + KOLLEGEN,
Frankfurt/Main*

***Betrugsbekämpfung in der Bank –
vom Cost- zum Profit-Center!***

- *Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Vorgaben*
- *Die Definition der sonstigen Straftaten in § 25c KWG*
- *Risikoarten*
- *Gefährdungsanalyse zum Finanzbetrug*
- *Präventionsmaßnahmen*
- *Die Untersuchungspflicht*
- *Bearbeitung von Schadensfällen und Erstattung von Strafanzeigen*



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



Optimieren Sie Ihre institutsspezifische Betrugs-Gefährdungsanalyse!

SEMINARZIEL

Die Themen Betrug und Wirtschaftskriminalität haben in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen, da die entstandenen Schäden für die Kreditwirtschaft stetig angewachsen sind. Neben den materiellen Schäden drohen Kreditinstituten v.a. auch Reputationsrisiken.

Somit sind die Verhinderung und Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität und sonstigen Straftaten in den Instituten von hoher Bedeutung. Nach § 25c KWG sind Kreditinstitute angehalten, durch die Schaffung angemessener geschäfts- und kundenbezogener Sicherungssysteme sowie Kontrollen strafbare Handlungen zu Lasten der Institute bereits im Vorfeld zu verhindern. Durch eine effiziente Abwehr von Finanzbetrug kann auch ein sehr effektiver Ertragsbeitrag durch die Vermeidung von Risiko- bzw. Schadensersatzkosten geleistet werden.

Der neue § 25c KWG ist zum 30. April 2011 in Kraft getreten. Auch die PrüfV wurde ergänzt. Somit werden die Wirtschaftsprüfer die Betrugsbekämpfung nunmehr ähnlich intensiv prüfen, wie schon die Geldwäschebekämpfung.

Bereiten Sie sich rechtzeitig vor:

- Hinweise zur Erstellung der Gefährdungsanalyse
- Sie erhalten den Überblick über die in Betracht kommenden Straftaten und Risiken
- Lernen Sie die Bedeutung der Ordnungswidrigkeiten kennen
- Methodik der Prävention
- Datenschutz und Arbeitsrecht – was ist erlaubt, was nicht?
- Wie muss, wie darf intern ermittelt werden?
- Ermittlungen und Datenschutz
- Die organisatorischen Anforderungen an das Institut

Das Referententeam stellt Ihnen die Thematik sowohl aus dem Blickwinkel der Kreditwirtschaft sowie aus der Sicht des Beraters dar.

Nutzen Sie die Gelegenheit während des intensiven Gesprächs und im Dialog mit den Referenten Ihre persönlichen Fragen zu klären! Gerne können Sie Ihre Fragen schon vorab per Telefax an 06221/65033-25 einreichen.

PROGRAMM

Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Vorgaben

Die Definition der sonstigen Straftaten in § 25c KWG

Organisation und Prozesse

- Die zentrale Stelle
- Die Untersuchungspflicht
- Die Entscheidung über eine Strafanzeige
- Folgemaßnahmen

Die Gefährdungsanalyse zum Finanzbetrug

- Bestandsaufnahme
- Identifizierung, Kategorisierung und Gewichtung von Risiken
- Betrugsarten und Täterkategorien
- Interne Sicherungsmaßnahmen
- Gruppenweite Umsetzung

Präventionsmaßnahmen

- Zuverlässigkeit der Mitarbeiter
- Mitarbeiterschulung
- Interne Kontrollen, 4-Augen-Prinzip, Plausibilitätsprüfungen
- Zugangsbeschränkungen und Funktionstrennung
- Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten
- Effizienz und Effektivität
- IT-Unterstützung

REFERENTEN

Die Bearbeitung von Schadensfällen

- Berichtswege
- Zuständigkeiten
- Arbeitsrechtliche Maßnahmen
- Interne und externe Unterstützung
- Beitreibungsmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden

Das Seminar wird vor- und nachmittags für eine Kaffeepause sowie mittags für ein gemeinsames Mittagessen unterbrochen.

TEILNEHMERKREIS

Sie begegnen im Rahmen des Intensiv-Seminars Fach- und Führungskräften von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten aus den Bereichen:

- Betrugsbekämpfung / Anti-Fraud,
- Recht,
- Revision,
- Risikomanagement,
- Geldwäsche & Compliance.

Darüber hinaus sind Mitarbeiter der beratenden Berufe sowie das weitere interessierte Fachpublikum angesprochen.

RA Wolfgang Gabriel

*Leiter Financial Crime, Geldwäsche-Beauftragter
SEB AG, Frankfurt/Main*

Herr Gabriel ist als Geldwäsche-Beauftragter seit dem Inkrafttreten des Geldwäschegesetzes in der SEB AG für die Umsetzung der auferlegten Pflichten verantwortlich.

Seit einigen Jahren ist er als Leiter Financial Crime auch für die Entwicklung, Anpassung und Überprüfung von Sicherheits- und Abwehrmaßnahmen gegen Finanzbetrug zuständig.

Dr. Dirk Scherp

Rechtsanwalt

GSK STOCKMANN + KOLLEGEN, Frankfurt/Main

Dr. Dirk Scherp ist Rechtsanwalt bei GSK Stockmann + Kollegen in Frankfurt/Main. Er berät Mandanten in der Strukturierung und Führung von Compliance-Einheiten in Banken und Unternehmen, der Durchführung und Begleitung aufsichtsrechtlicher und strafrechtlicher Ermittlungen sowie bei der Durchsetzung von Ansprüchen im Rahmen von Compliance-Schadensfällen.

Dr. Scherp kann insbesondere auf mehrere Jahre einschlägiger Berufstätigkeit als Chief Compliance Officer und Konzerngeldwäschebeauftragter der Dresdner Bank AG zurückblicken.

Zuvor war er als Staatsanwalt in Frankfurt/Main sowie als Professor an der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden tätig. Er ist Verfasser von diversen Fachbüchern und Aufsätzen zu den Themen Geldwäschebekämpfung und Compliance.

SEMINARHINWEIS Am Folgetag, 11. Juni 2013, findet im selben Hotel das **AUFBAU-SEMINAR ZUR BETRUGSPRÄVENTION** statt. Bitte beachten Sie Sonderkonditionen bei gleichzeitiger Buchung der Seminare.

SEMINARHINWEISE

Aufbau-Seminar für Compliance-Beauftragte
6. März 2013, Offenbach bei Frankfurt/Main

9. Internationale Anti-Geldwäsche-Tagung
23. April 2013, München

**Effiziente Internet-Recherche
für Geldwäsche-Beauftragte**
24. April 2013, München

Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte
14. Mai 2013, Berlin
02. Juni 2013, München

Basis-Seminar für Compliance-Beauftragte
15. Mai 2013, Berlin
3. Juli 2013, München

Aufbau-Seminar zur Betrugsprävention
11. Juni 2013, München

Aufbau-Seminar für GwB: Gefährdungsanalyse
11. Juni 2013, München

**Workshop und Erfahrungsaustausch:
Beratungsprotokolle von Praktikern für Praktiker**
4. Juli 2013, München

**Rechtliche Risiken für Geldwäsche-Beauftragte
und Bank-Mitarbeiter**
5. November 2013, Frankfurt/Main

**Aufbau-Seminar: Internet-Recherche
für Geldwäsche-Beauftragte**
7. November 2013, Offenbach bei Frankfurt/Main

BASIS-SEMINAR ZUR BETRUGS-PRÄVENTION

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

NAME DER SEKRETÄRIN

DATUM UNTERSCHRIFT

TERMIN & SEMINARZEITEN

Montag, 10. Juni 2013
9.30 – 17.00 Uhr
Registrierung ab 9.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Sofitel München Bayerpost
Bayerstr. 12 · D-80335 München
Tel.: 089/59948-0 · Fax: 089/59948-1000
www.sofitel.com/Muenchen

ALTERNATIVES ZIMMERKONTINGENT

In ca. 150 m Entfernung zum Tagungshotel können Sie alternativ für nur EUR 99,-/Nacht (inkl. Frühstück) übernachten: Hotel Metropol, Mittererstr. 7, 80336 München, www.hotelmetropol.de

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

Seminar-Nr. 13 06 BF100 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 790,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Bei gleichzeitiger Buchung mit dem **Aufbau-Seminar zur Betrugsprävention** am Folgetag im selben Hotel zahlen Sie nur € 1.390,-! (zzgl. gesetzl. USt).

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de